

Mignon IV.Beleuchtung:
Rudolf SteinerReisebeleuchtung:
Ehrenfried Pfeiffer

So laßt mich scheinen, bis ich werde,
Zieht mir das weiße Kleid nicht aus!
Ich eile von der schönen Erde
Hinab in jenes feste Haus.

blau-gelb

blau rot

Dort ruh ich eine kleine Stille,
Dann öffnet sich der frische Blick;
Ich lasse dann die reine Hülle,
Den Gürtel und den Kranz zurück.

rot

rot

Und jene himmlischen Gestalten,
Sie fragen nicht nach Mann und Weib,
Und keine Kleider, keine Falten
Umgeben den verklärten Leib.

rot-gelb

rot
unten weiß

Zwar lebt' ich ohne Sorg' und Mühe,
Doch fühlt' ich tiefen Schmerz genug;
Vor Kummer altert' ich zu frühe -
Macht mich auf ewig wieder jung!

violett

violett



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 25 abgeschrieben.

Photokopie einer Reisebeleuchtung. Die mit Tinte von Pfeiffer eingetragenen Angaben entsprechen den ursprünglich von Rudolf Steiner gegebenen Beleuchtungen. Da auf der betreffenden Bühne kein Gelb vorhanden war, wurde dies in der 1. Beleuchtungsangabe durch «rot, oben weiß» ersetzt, in der 3. Beleuchtungsangabe durch «unten weiß».

Die Schrift von Rudolf Steiner ist auf dem Original so verwischt, dass sie auf der Photokopie etwas nachgezogen wurde, um sie überhaupt sichtbar zu machen.

Kostümangaben aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: weißes Kleid, weißer Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Kostümangaben von Eva Froböse aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: Angaben von Rudolf Steiner, jedoch nicht handschriftlich vorhanden.

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 25

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Johann Wolfgang von Goethe», GA K 23 III, XXIX, S. 142f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» I, S. 143